

Zeit-SCHRIFT für BIOGRAFIE-ARBEIT

FORUM für Biografie-Forschung, Schicksals-Forschung und Karma-Forschung

Nr. 26
7. Jahrgang

Themenschwerpunkt: Schul-Erlebnisse
erscheint vierteljährlich

10,- €
Johanni 2017

INHALT

Rudolf Steiner: „Einer der grauenhaftesten Auswüchse der Psychoanalyse“

Karl-Heinz Finke: „Schwellenerlebnisse – Spirituelle Erlebnisse“

Dorothee Odermatt: „Meine Erfahrungen als Lehrerin – einst und jetzt“

Elke Petersen
„Erlebnisse aus der Schul- + Studienzeit“

Lothar Flachmann
„Malstunde oder doch Kunstunterricht?“

Britta Dahlems: „Gedanken in der Jugend“

Reinhold Hach: Aus meiner Schulzeit

Corinna Pulmann: „Meine Schulzeit“

Anna van der Laan
„Aus meiner Schul- & Studienzeit“

Caroline Beatrice Elsaesser: „Schulzeit – Non scolae sed vitae discimus?!“

Helga Thomas
„Nach dem Krieg + der 17. Juni“ 1953

Angelika Gausmann: „Museumscoffer – als ästhetische Verdichtung von Biografie“

Rainer Schnurre
„Freiheit – Gleichheit – Brüderlichkeit“

Brigitte Hieronimus (Gastbeitrag)
„Trennung als biografische Erfahrung“

Joseph Beuys: „Aufruf zur Alternative (1978)“

Rainer Schnurre: „Sich aus der Furcht – vor der Gegenwart – lösen“

Nachrichten der Berufsvereinigung für Biografiearbeit auf anthroposophischer Grundlage (**BVBA**)
Ausbildung, Fortbildung, Weiterbildung



INHALTSVERZEICHNIS

Rudolf Steiner „Einer der grauenhaftesten Auswüchse der Psychoanalyse“	4
Karl-Heinz Finke „Schwellenerlebnisse – Spirituelle Erlebnisse“	8
Dorothee Odermatt „Meine Erfahrungen als Lehrerin – einst und jetzt	14
Elke Petersen „Erlebnisse aus der Schul- + Studienzeit“ ...	15
Lothar Flachmann „Malstunde oder doch Kunstunterricht?“ ...	17
Reinhold Hach Aus meiner Schulzeit	19
Britta Dahlems „Gedanken in der Jugend“	20
Corinna Pulmann „Meine Schulzeit“	22
Anna van der Laan „Aus meiner Schul- & Studienzeit“	25
Caroline Beatrice Elsaesser „Schulzeit – Non scolae sed vitae discimus?!“	27
Helga Thomas „Nach dem Krieg + der 17. Juni“ 1953	28
Angelika Gausmann „Museumskoffer – als ästhetische Verdichtung von Biografie“	31
Rainer Schnurre „Freiheit – Gleichheit – Brüderlichkeit“	33
Brigitte Hieronimus (Gastbeitrag) „Trennung als biografische Erfahrung“	35
Joseph Beuys „Aufruf zur Alternative (1978)“	39
Rainer Schnurre „Sich aus der Furcht – vor der Gegenwart – lösen“	48
Nachrichten der Berufsvereinigung für Biografiearbeit auf anthroposophischer	

Grundlage (BVBA)	51
Ausbildung, Fort- & Weiterbildung	51

Foto auf der Titelseite: **Angelika Gausmann**

Bild auf der Rückseite: **Rainer Schnurre**

IMPRESSUM

Redaktion

Rainer Schnurre (verantwortlich)

Matthiaswiese 12

D - 31 139 Hildesheim

Tel. & Fax: 051 21 – 93 27 591

eMail: rainer.schnurre@gmx.de

www.biografiearbeit-rainer-schnurre.de

www.alternativ3gliedern.com

Verlag & Druck

Verlag Ch. Möllmann

Schloss Hamborn 94

D - 33 178 Borchten

Tel.: 052 51 - 2 72 80

Fax: 052 51 - 2 72 56

eMail: info@chmoellmann.de

http://www.chmoellmann.de

Bezugsmöglichkeiten:

Die „Zeit-Schrift für Biografie-Arbeit“
kann über jede Buchhandlung mit
anthroposophischem Fachsortiment
bezogen werden, sowie über den Verlag.

Einzelpreis: 10 €.

Abonnement: 35,- € pro Jahr.

(4 Ausgaben), nur über den Verlag.

Redaktionsschluss - Michaeli-Ausgabe:

01. 09. 2017

Schwerpunkt:

„Wie ich biografisch arbeite“

Interessiert? – Schreiben Sie gerne mit!

* * *

Zur Johanni-Ausgabe 2017

„Zeit-Schrift für Biografie-Arbeit“

Themenschwerpunkt: „Schul-Erlebnisse“

Rudolf Steiner, „*Einer der grauenhaftesten Auswüchse der Psychoanalyse*“. - (Besonders bei diesem Auszug bitte ich zu beachten, dass man erst die *alle* Vorträge Rudolf Steiners zur Psychoanalyse zu studieren hat, bevor man sich ein *eigenes* Urteil – zu dem hier zitierten bilden kann.) (R.S.)

*

Karl-Heinz Finke nähert sich in seinem Beitrag dem immer wichtiger werdenden biografischen Beratungs-Thema: „*Schwellererlebnisse – Spirituelle Erlebnisse*“.

*

Dorothee Odermatt, „*Meine Erfahrungen als Lehrerin – einst ... und jetzt*“. Die angedeutete Spannweite von *einst ... und jetzt* weist auf eine große pädagogische Herausforderung hin.

*

Elke Petersen, „*Erlebnisse aus der Schulzeit*“, bringen eine späte Einsicht durch ihren Vater, der sie aufklärte: „Du bist nicht zu doof gewesen. Du warst faul.“

*

Lothar Flachmann, „*Malstunde – oder doch Kunstunterricht?*“, ist ein zu Herzen gehender Bericht zum schulischen Kunstunterricht.

*

Britta Dahlems, „*Gedanken in der Jugend*“ blickt zurück auf die großen Fragen der Kriegsschuld – Kriegsopfer – Kriegserbe.

*

Corinna Pulmann, „*Meine Schulzeit*“, gibt Einblicke in dörfliches, kleinstädtisches Leben im letzten Jahrhundert.

*

Anna van der Laan, „*Aus meiner Schul- & Studienzeit*“, erzählt von ihrem langsamen Erwachen in die Selbstständigkeit

*

Caroline Elsässer, *Schulzeit - Non scolae sed vitae discimus?!*, wirft die alte Frage auf, für wen eigentlich gelernt wird?

*

Helga Thomas, „*Nach dem Krieg + der 17. Juni 1953*“, geht der Frage der Zeit-Zeugenschaft nach.

*

Angelika Gausmann, „*Museumskoffer – als ästhetische Verdichtung von Biografien*“, ist ein Bericht aus ihrem Kunstunterricht.

*

Rainer Schnurre, „*Freiheit – Gleichheit – Brüderlichkeit*“, wirft einige Fragen dazu auf.

*

Brigitte Hieronimus, gibt in ihrem **Gastbeitrag**: „*Trennung als biografische Erfahrung*“ Einblicke in ihren Arbeitsansatz.

*

Joseph Beuys, „*Aufruf zur Alternative (1978)*“ ist brandaktuell, wenn auch der 'Kalte Krieg' sich noch darin spiegeln musste. - Wir sollten jedoch unsere heutige Zeit in ihrem wahren Gesicht anschauen lernen. - Die tatsächlichen zerstörerischen Kräfte weisen mahnend auf die gesundende Alternative hin. - Bisher wird sie weder verstanden, noch herbei ersehnt. Es ist aber an der Zeit.

*

Rainer Schnurre, „*Sich aus der Furcht – vor der Gegenwart – lösen*“, wirft die Frage auf: Was sind „geschichtliche Platzhalter“ und was können sie bewirken?

Zum Konzept

der **"Zeit-Schrift für Biografie-Arbeit"** gehört es, dass *alle* bereits erschienenen Ausgaben weiterhin lieferbar sind. Die Beiträge werfen so grundsätzliche Fragen auf und bearbeiten diese entsprechend, so dass sie aktuell bleiben und nicht so bald veralten werden. – Sie sind weiterhin *alle* über den Verlag zu beziehen oder über den Buchhandel.
